

Zur Übersetzung von Jer 32,33b

Karlheinz H. Keukens - Essen

BHS bezeichnet לְעֵלְמָד am Anfang von Jer 32,33b als einen absoluten Infinitiv, der im Sinne von לְעֵלְמָדְךָ zu übersetzen ist, wie es ja auch schon die antiksprachigen Übersetzungen taten. BHS folgt an dieser Stelle J. HUESMAN¹, der auf die Korrektheit des absoluten Infinitivs für Jer 32,33b hinwies. Die von BHS, aber auch schon von BHK vorgeschlagene Methode, *wlmd* als *w'lmđ* zu lesen und dementsprechend zu übersetzen, ist durch Jer 7,13; 35,14 und durch die antiken Übersetzungen abgesichert.

In Jer 7,13 wird die "Unermüdlichkeitsformel"² in Ich-Rede in den Mund Jahwes gelegt: *w'dbr^c lykm hškm wdbr*. Dazu wurde und wird, wie ein Blick in modernsprachliche Übersetzungen zeigt, die Übersetzungsarbeit zu Jer 32,33b geleistet. Die EÜ z.B. übersetzt: "Ich habe sie unermüdlich belehrt, aber ...". Es ist aber die Frage, ob eine Übersetzung in diesem Sinn den absoluten Infinitiv korrekt wiedergibt.

"Der Infinitivus absolutus dient ... zur Hervorhebung des Verbalbegriffs *in abstracto*, d.h. er *benennt* eine Handlung (resp. einen Zustand) ohne Rücksicht auf ihren oder ihre Urheber ..."³. Aufgrund dieses längst bekannten Sachverhaltes ergibt sich die Frage, ob Jahwe die mit *lmđ pi* bezeichnete Tätigkeit ausführt. 32,33b wäre der einzige Beleg für das Buch Jeremia.

-
- 1 The infinitive absolute and the waw+perfect problem, *Bibl* 37 (1956) 410-434; 433.
 - 2 W.THIEL, Die deuteronomistische Redaktion von Jeremia 1-25, 1973 (= *WMANT* 41), 113.
 - 3 W.GESENIUS, Hebräische Grammatik. Völlig umgearbeitet von E.KAUTZSCH, 1962 (Neudruck) 353. Vgl. auch W.SCHNEIDER, Grammatik des biblischen Hebräisch, ²1976, 211, und W.JENNI, Lehrbuch der hebräischen Sprache des Alten Testaments, 1978, 117f.

Wenn man die bei J. HUESMAN⁴ gesammelten Belege der hebräischen Bibel für den Gebrauch des absoluten Infinitivs als Ersatz für eine finite Verbform überprüft, schließt ein solcher Gebrauch von der Satzsyntax her gesehen einen Subjektwechsel aus. Man vergleiche nur im näheren Zusammenhang zu Jer 32,33 die Verse 25a: "Kaufe dir den Acker um einen Geldbetrag und ziehe Zeugen herzu!" und 44a: "Acker wird man um einen Geldbetrag kaufen, die Kaufurkunde schreiben, siegeln und Zeugen herzuführen." Der absolute Infinitiv in Jer 32,33b beschreibt eine Tätigkeit, die von den Israeliten und Judäern, und zwar besonders von ihren Königen, Fürsten, Priestern und Profeten ausgeht (Jer 32,32). *Imd pi* bezeichnet die religiöse Unterweisung, die sich als vergeblich erwiesen hat. In einem solchen Klima der vergeblichen Unterweisung wird die Verheißung der Neuen Berit (31,31-34), bzw. der Ewigen Berit (32,36-41) gegeben. In der Zeit der Neuen Berit gibt es keine religiöse Unterweisung mehr (Jer 31,34), die sich als vergeblich trotz aller Unermülichkeit der Lehrer erwiesen hat. Daran will Jer 32,33b erinnern und ist deshalb in diesem Sinne zu übersetzen:

"Sie wandten sich von mir ab und nicht zu. Trotz ständiger Unterweisung gehorchten sie nicht und nahmen keine Lehre an."

4 Neben dem in Anm.1 angegebenen Artikel noch: Finite uses of the infinitive absolute, *Bibl* 37 (1956) 271-295.